

Preis 10 Pfennige.

CONCERT  
der  
**Dresdener Liedertafel**

MITTWOCH DEN 27. FEBRUAR 1889

Abends 7 Uhr

**im Saale des Gewerbehauses**

unter gütiger Mitwirkung von

Fräul. **Therese Saak**, Kgl. Hofopernsängerin — Sopran, des Herrn Kammer Sänger **Perron**  
aus Leipzig — Bariton, des Herrn Hoforganist **Brendler** — Orgel, des Herrn **Müller-**  
**Reuter** — Klavierbegleitung und der **Gewerbehaus-Kapelle.**

Direktion: Reinhold Becker.

Concertflügel — Pianofortefabrik APOLLO — Concertorgel — Magazin W. WIEG

**Programm und Texte der Chorgesänge.**

1. **Huldigungsfeier**, sinfonischer Marsch für Orchester . . . . . Reinhold Becker.  
(Seiner Majestät König ALBERT gewidmet.)

**Widmungsgedicht.**

Es klingt der Trompeten schmetternder Klang,  
Es tönet und brauset der Jubelgesang,  
Wer naht in blanker, blitzender Wehr,  
Was zieht in bunten Gewändern daher?  
Des Volkes Menge  
In Festgepränge.  
Männer und Frauen, sie drängen sich Alle  
Zur Huldigung hin in des Schlosses Halle.

Wie ebbet und fluthet der Menschenstrom!  
Es staut sich der Zug zwischen Schloss und Dom —  
Da bricht der Orgel Ton sich Bahn,  
Schwingt hoch und heilig sich himmelan,  
Und es schallen der Menge  
Frohe Gesänge,  
Wie Posaune und Harfe zu Psalmen,  
Wie Hosiannah unter Palmen.

Und von der Töne Weihe erfasst,  
Durch die offenen Pforten in den Palast  
Zieh'n Krieger und Bürger in Helm und Talar,  
Der Künste und der Gewerke Schaar,  
An des Thrones Stufen  
Vorbei und rufen  
In endlosem Jubel vieltausendtönig  
Aus treuem Herzen: **Hefi unserm König!**

Franz Koppel-Ellfeld.

2. **Sanctus**, für Männerchor . . . . . Fr. Liszt.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth!  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua!  
Hosanna in excelsis!  
Benedictus qui venit in nomine domini!  
Hosanna in excelsis!

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth!  
Voll sind Himmel und Erde deines Ruhmes!  
Hosiannah in der Höhe!  
Gesegnet ist, der da kommt im Namen des Herrn!  
Hosiannah in der Höhe!

3. **Lieder für Sopran** (Fräulein Saak):

- a) Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch . . . . . Brahms.
- b) Der Engel . . . . . Rich. Wagner.
- c) Widmung . . . . . Rob. Schumann.

4. **Vor der Schlacht** (Dichtung von Theod. Körner), für Baritensolo (Herr Perron),

Männerchor und Orchester . . . . . Reinh. Becker.

**Solo:**

Ahnungsgrauend, todesmuthig,  
Bricht der grosse Morgen an,  
Und die Sonne, kalt und blutig,  
Leuchtet uns'rer blut'gen Bahn.  
In der nächsten Stunden Schoosse  
Liegt das Schicksal einer Welt,  
Und es zittern schon die Loose,  
Und der eh'rne Würfel fällt.  
Brüder! Euch mahne die dämmernde Stunde,  
Mahne Euch ernst zu dem heiligsten Bunde,  
Treu, so zum Tod, als zum Leben gesellt!

**Chor:**

Brüder! Uns mahne die dämmernde Stunde,  
Mahne uns ernst zu dem heiligsten Bunde,  
Treu, so zum Tod, als zum Leben gesellt!

**Solo:**

Hinter uns im Grau'n der Nächte,  
Liegt die Schande, liegt die Schmach,  
Liegt der Frevel fremder Knechte,  
Der die deutsche Eiche brach.  
Uns're Sprache ward geschändet,  
Uns're Tempel stürzten ein,  
Uns're Ehre ist verpfändet,  
Deutsche Brüder, löst sie ein!

**Chor:**

Brüder! die Rache flammt! Reicht euch die Hände,  
Dass sich der Fluch der Himmlischen wende!  
Löst das verlorn'ne Paladium ein!

**Solo:**

Vor uns liegt ein glücklich Hoffen,  
Liegt der Zukunft gold'ne Zeit,  
Steht ein ganzer Himmel offen,  
Blüht der Freiheit Seligkeit.

**Chor:**

Vor uns liegt ein glücklich Hoffen,  
Liegt der Zukunft gold'ne Zeit,  
Steht ein ganzer Himmel offen,  
Blüht der Freiheit Seligkeit.

**Solo:**

Deutsche Kunst und deutsche Lieder,  
Frauenhuld und Liebesglück,  
Alles Grosse kommt uns wieder,  
Alles Schöne kehrt zurück.

**Chor:**

Deutsche Kunst und deutsche Lieder,  
Frauenhuld und Liebesglück,  
Alles Grosse kommt uns wieder,  
Alles Schöne kehrt zurück.  
Aber noch gilt es ein grässliches Wagen,  
Leben und Blut in die Schanze zu schlagen;  
Nur in dem Opfertod reift uns das Glück.  
Nun mit Gott! Wir wollen's wagen,  
Fest vereint dem Schicksal steh'n,  
Unser Herz zum Altar tragen,  
Und dem Tod entgegengeh'n.

**Solo und Soloquartett:**

Vaterland, dir woll'n wir sterben,  
Wie dein grosses Wort gebeut:  
Uns're Lieben mögen's erben,  
Was wir mit dem Blut befreit.

**Chor:**

Wachse du Freiheit der deutschen Eichen,  
Wachse empor über unsere Leichen!  
Vaterland, höre den heiligen Eid!

**Solo:**

Und nun wendet eure Blicke  
Noch einmal der Liebe nach;  
Scheidet von dem Blüthenglücke,  
Das der gift'ge Süden brach.  
Wird euch auch das Auge trüber.  
Keine Thräne bringt euch Spott.  
Werft den letzten Kuss hinüber,  
Dann befiehlt sie eurem Gott!

**Chor:**

Alle die Lippen, die für uns beten,  
Alle die Herzen, die wir zertreten,  
Tröste und schütze sie, ewiger Gott!  
Und nun frisch zur Schlacht gewendet,  
Aug' und Herz zum Licht hinauf.  
Alles Ird'sche ist vollendet,  
Und das Himmlische geht auf.  
Fasst euch an, ihr deutschen Brüder!  
Jede Nerve sei ein Held!  
Treue Herzen seh'n sich wieder;  
Lebewohl für diese Welt!  
Hört ihr's, schon jauchzt es uns donnernd entgegen!  
Brüder! Hinein in den blitzenden Regen!  
Wiedersieh'n in der bessern Welt!

5. **Allmacht** . . . . . Franz Schubert.

Für Sopran-Solo (Fräulein Saak), Männerchor und Orchester bearbeitet  
von Fr. Liszt.

Gross ist Jehova, der Herr!  
Denn Himmel und Erde verkünden seine Macht,  
Du hörst sie im brausenden Sturm,  
In des Waldstroms laut aufrauschendem Ruf;  
Du hörst sie in des grünenden Waldes Gesäusel,  
Siehst sie in wogender Saaten Gold,  
In lieblicher Blumen glühendem Schmelz,  
Im Glanze des sternebesäeten Himmels.

Furchtbar tönt sie im Donnergeroll  
Und flammt in des Blitzes schnell hinzuckendem Flug.  
Doch kündet das pochende Herz  
Dir fühlbarer noch Jehova's Macht,  
Des ewigen Gottes, — blickst du flehend empor  
Und hoffst auf Huld und Erbarmen.

Joh. Ladislaus Pyrker.

6. **Lieder für Bariton** (Herr Perron):

- a) Der Doppelgänger . . . . . Franz Schubert.
- b) Es zogen zwei rüst'ge Gesellen { . . . . . Rob. Schumann.
- c) Frühlingsnacht

7. **Männerchöre a capella:**

- a) Schlummerlied . . . . . C. M. v. Weber.

Sohn der Ruhe, sinke nieder,  
Holder Schlummer auf die Flur,  
Dein Umarmen stärke wieder  
Die ermüdete Natur.

Schweigt, ihr Vögel, ihr entweiht  
Jenen Gott, der stumm und blind,  
Wenn er gleich die Sonne scheuet,  
Ist er doch der Unschuld Kind.

Lispelt Kühlung ihm, ihr Weste!  
Rosenhügel sei sein Thron,  
Beugt euch über ihn, ihr Aeste,  
Frieden ihm, des Friedens Sohn.

- b) Hüte dich, Jungfräulein! . . . . . Alban Förster.

Du thatest so spröde  
Und sah'st zur Erd'  
Und blicktest durch's Fenster  
In's Grün hinein:  
O glaub' mir! Dein Herze  
Ist schlecht bewacht.  
Hüte dich, Jungfräulein!

Ja, wenn ich nicht wüsste,  
Wie leis und sacht  
Sich schleicht ein Geheimniss  
Ins Herz hinein:  
So leise und sacht,  
Wie nie du gedacht.  
Hüte dich, Jungfräulein!

Er blickte in's Aug' dir  
So tief, so tief  
Und tiefer, noch tiefer  
In's Herz hinein.  
Er schaute, was d'rinnen  
Verborgnen schlief.  
Hüte dich, Jungfräulein!

Karl Siebel.

- c) Ständchen . . . . . Jan Gall.

Holde Kleine, liebe Kleine,  
Süsse Kleine, wärst du mein,  
Solltest ruh'n an meinem Busen,  
Solltest meine Perle sein.

Schönheit, Anmuth, Geist und Güte,  
All' in einem sind sie dein.  
Göttin, weihe deinen Tempel,  
Weihe deinen Tempel ein.

Meine Sehnsuchtsblicke hangen  
An den Zügen engelrein,  
Und mein Herz vergeht vor Bangen,  
Dass mein Urtheil laute: nein!

Holde Kleine, liebe Kleine,  
Süsse Kleine, wärst du mein,  
Solltest ruh'n an meinem Busen,  
Solltest meine Perle sein.

# Concerte und Vorträge (Saison 1889).

Billets und Vormerkungen bei **F. Ries**, Hof-Musikalienhandlung, Concert-Agentur und Piano-Magazin,  
Seestrasse 21 (Kaufhaus). — Fernsprechstelle Nr. 1469.

Gesangverein „Liedertafel“, Concert mit Orchester, 27. Februar, Gewerbehaus.

VI. Beethoven-Quartett-Abend des **Rappoldi-Quartetts**: 8. März, Börsensaal.

Vorträge der Chorgesangschule für Damen (Dir. **E. von Welz**): 9. März, Braun's Hotel.

**Emil Sauer**, Clavier-Vortrags-Abend, 11. März, Börsensaal.

VI. Philharmonisches Concert (Dir.: **Ant. Dvorák**, Solist: **Bernh. Stavenhagen**): 13. März, Gewerbehaus.

Drei Vorträge über Homoeopathie von **Dr. A. Villers**: 18. März, 1. und 15. April, Börsensaal.

**Dreyssig'sche Singakademie**, Kirchen-Concert mit Orchester (**Missa solennis** von **Beethoven**), 22. März,  
Dreikönigs-Kirche.

~~Erau künftige Sonntag, 27. März, Gewerbehaus~~

**Miss Cloëte Brown**, Concert-Sängerin, Mitte März, Börsensaal.

## Billetverkauf von 8—1 und 3—6 Uhr.

Bestellungen auf Billets

nimmt auch die K. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt entgegen. — Fernsprechstelle 579.